



evangelisch. im süden

**St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl**

Juni – Juli 2021

Neuanfang in Coronazeiten

Berufseinsteiger*innen berichten
Seite 4

Podcast Wunder_kundig

Glaube weltweit
Seite 7

Holzkreuze und Gottesbilder

Konfirmation 2021
Seite 18



Vorwort

Liebe Leser*innen,



Schön, dass Sie dem Regenbogen auf unserem Titelbild gefolgt sind.

Er steht für den Neuanfang und bunte Vielfalt.

Von mutigen jungen Menschen, die trotz allem einen Neuanfang wagen, können Sie in diesem Heft lesen (S. 4).

Auch Altbekanntes wie Konfirmationen, Jubelkonfirmationen und Kirchweihen wird neu aufgelegt. Vielleicht schauen Sie beim einen oder anderen vorbei und lassen sich für neue Formen begeistern (S.8-10).

Neu ist ebenfalls die Aufmachung unserer Kontaktseite, auf der Sie alle nötigen Informationen finden.

Bunt wird es in den Sommermonaten im Programm der Kirche Kunterbunt mit Anton und Wolly (S. 20).

Aus meiner Kindheit weiß ich, dass der Anfang vom Regenbogen sich nicht einfangen lässt. Aber wenn man aus der Ferne auf ihn schaut, ist der Regenbogen ein Zeichen für die Ruhe nach dem Sturm und die Verbindung von Gott und allen Lebewesen.

Das zu Wissen bedeutet „neu anfangen“ in altem Vertrauen.

So können Sie hoffentlich auch in diese Sommermonate starten.

Viel Freude beim Lesen,

Ihre
Pfarrerin Sabrina Aras

Inhalt

Neuanfang mit Vollbremsung	Seite 5
Termine auf einen Blick	Seite 8
Aus unseren Gemeinden	Seite 10
Gottesdienste	Seite 14
Kasualien	Seite 16
Jugend & Konfis	Seite 17
Kinder & Familie	Seite 20
miteinander – füreinander	Seite 22
Kontakte	Seite 26

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe August – September 2021 liegt ab 28. Juli 2021 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl,
Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, S. Aras (verantw.),
J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden, Der Gemeindebrief (4, 7, 16), Titelseite: Frans Van Heerden von Pexels (Südafrika)

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe Aug – Sept 2021:
28. Juni 2021

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de



Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

angedacht

Als Kind habe ich wie wohl alle Kinder Höhlen und Häuschen gebaut. Wie gemütlich war so ein eigener Unterschlupf, ein Raum ganz für mich alleine!

Etwas älter hatte ich ein eigenes Zimmer, wieder ein Raum für mich, in dem ich geborgen und sicher war. Da hab ich in den Jugendjahren meine eigene Musik gehört, Tagebuch geschrieben und so manches Geheimnis gehütet.

Noch etwas älter habe ich innerlich und äußerlich meinen Radius, in dem ich mich wohlfühlte, erweitert. Die Gedanken wanderten weg von der Heimat in Oberfranken in neue Gefilde. Und heute ist es die Stadt Nürnberg, in der ich mich so richtig wohlfühle, es ist „meine“ Stadt.

All diese Bilder und Eindrücke schwingen mit, wenn ich diesen Bibelvers aus dem 46. Psalm lese. Sicher ist es Martin Luthers Übersetzung zu verdanken, dass er so beschwingt und fröhlich klingt.


Bei Gott ist Wohnen und Geborgensein, wie ich das in meiner Kinderhöhle oder Teenagerbude empfand. Bei Gott ist es aber auch wie in einer Stadt, in der es „fein lustig“ zugeht. Da sind viele andere Menschen, da ist Anregung und Austausch, Alltag genauso wie Feiern, eben vielfältiges Leben. Die Brunnlein darin hört man geradezu plätschern, wenn man den Vers liest und Bilder von erfrischend sprudelndem Wasser stellen sich ein.

Der ganze Psalm besingt, wie gut und behütet wir bei Gott leben können! Martin Luther hat ja aufgrund dieses Psalms sein berühmtes Lied gedichtet: „Ein feste Burg ist unser Gott“. Während Luther im Lied auf dem Hintergrund der reformatorischen Kämpfe einen trutzigen Ton anschlägt, hat er im Psalm ganz leicht und spielerisch übersetzt.

Und so atmet dieser Vers für mich schon die Verheißung des Paradieses. Wo, wenn nicht bei Gott, können wir „fein lustig“ leben?

Inmitten von Corona-Beschränkungen und anderen Unwirklichkeiten des Daseins können wir uns Gottes Nähe vorstellen als einen Erholungsraum, seine Stadt, in der die Brunnlein sprudeln. Gott ist nahe und lädt uns ein, Kraft zu tanken.

Pfarrerin Christine Rinka



**Dennoch
soll die Stadt Gottes
fein lustig bleiben
mit ihren Brunnlein,
da die heiligen
Wohnungen des
Höchsten sind.**

(Psalm 46,5)

Neuanfang in Coronazeiten



Foto: Samuel Silitonga von Pexels

Berufseinstieg - durchhalten und hoffen

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass einen die Jobsuche in Zeiten von Corona durchaus vor nicht geahnte Herausforderungen stellen kann. Nicht nur, dass viele Unternehmen, solange die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie nicht absehbar sind, bei Neueinstellungen eher zurückhaltend sind oder lediglich befristete Stellen ausschreiben, auch der Arbeitsalltag stellt sich in einigen Bereichen als sehr mühsam und umständlich dar.

Viele Vorstellungsgespräche finden entweder nur als Skype-Interviews statt oder - sollte man tatsächlich eine Einladung zu einem persönlichen Kennenlernen erhalten - sind die Rahmenbedingungen meist nicht sonderlich erfreulich. Wie soll man denn über den Bildschirm, womöglich noch mit technischen Störungen bzw. in Präsenz mit Maske im Gesicht sein Gegenüber innerhalb weniger Minuten von sich überzeugen? Ist der Eindruck, den man unter diesen Umständen bei der Auswahlkommission hinterlässt, wirklich echt? Etwaige Fachfragen lassen sich auf diese Weise sicherlich genauso gut beantworten, aber ob die Chemie stimmt, lässt sich so nur schwer feststellen. Vieles einer persönlichen Begegnung geht virtuell verloren.

Man kann sich zwar während des Gesprächs gegenseitig in die Augen sehen, aber das, was wir mit unserer Mimik jenseits aller Worte ausdrücken, bleibt unter der Maske verborgen. Sicherlich kann das in manchen Situationen auch von Vorteil sein, wenn der eigene Gesichtsausdruck stets ungetrübt Aufschluss darüber gibt, was man gerade denkt.

Vieles von dem, was man im Arbeitsalltag mal eben so nebenbei beim Kaffeekränzchen aufschnappen würde, macht derzeit unter Umständen mehrere zeitintensive Telefonate erforderlich. Bei den meisten ist der Terminkalender eh schon vollgepackt mit Telefon- bzw. Videokonferenzen. Zeit oder Gelegenheit für informelle Gespräche kommen da häufig zu kurz.

Einige sind nun schon seit über einem Jahr im Home-Office. Manche kommen damit besser zurecht, viele belastet es erheblich, da momentan kaum etwas bleibt, womit diese soziale Isolation kompensiert werden könnte – abgesehen von der eigenen Familie natürlich, was bei vielen wiederum zur Bewährungsprobe wird. Daher heißt es weiter durchhalten und hoffen, dass irgendwann auch wieder andere Zeiten bevorstehen...

Jasmin Lauerbach, Juristin

Holz Timer - Neuanfang mit Vollbremsung



Kurz vor dem Valentinstag 2021 sollte der kleine Kunstladen „Holz Timer“ in der Südstadt eröffnen. Nur wenige Tage davor war klar, der Champagner muss leider warten. Coronabedingt wurde der Auftakt verschoben. Ich habe die junge Künstlerin getroffen, ihre Firmenphilosophie erfragt, die Ausstellungsstücke aus der Nähe betrachtet und versucht, Zugang zu ihrer Kunst zu bekommen. Schon ein Blick in den kleinen Laden verrät: Hier werden besondere Möbelstücke gestaltet.

Angelika Karolewska ist eine sehr mutige junge Frau mit hohen Idealen und großen Zielen. Sie sucht die



Kunst, auch für den kleinen Geldbeutel – Angelika Karolewska verkauft ihre Werke in der Tafelfeldstr. 20

Ökologie in der Kunst – aus alt mach neu. Ihre Werke sind geprägt von Nachhaltigkeit durch Verwendung alter Gegenstände. In ihrem kleinen Laden ist man umgeben von liebevoll gestalteten Unikaten. Von Massenproduktion hält die junge Künstlerin nicht viel. Es ist ihr ein Anliegen, individuelle Kunst für jeden Geldbeutel zu schaffen. Kunstwerke, die den Alltag gestalten und begleiten. Ausgestellt sind von der Künstlerin selbst gestaltete Bilder, kleine Accessoires, einige Tische – alles Unikate. Arbeitsmaterial sind alte Holzgebrauchsgegenstände, denen sie mit viel Liebe und mit Hilfe von Epoxydharz ein zweites Leben einhaucht und teilweise einem neuen Verwendungszweck zuführt. Ein blaues Sprossenfenster – dezent verziert mit Muscheln – hat es mir besonders angetan. Es versetzt mich gefühlsmäßig direkt an die Nordsee. Ich bin sehr beeindruckt.

Um ein sicheres Standbein zu haben, macht Angelika Karolewska eine Ausbildung zur Krankenschwester. Langfristig möchte sie in ihrem Atelier Kurse für Frauen anbieten, auch für psychisch erkrankte; speziell für Frauen deshalb, weil gerade Frauen oft durch die verschiedenen Rollen und Pflichten in ihrem Leben die eigenen Bedürfnisse zurückstellen oder sie „ganz aus den Augen verlieren“. Diese Frauen möchte sie stärken im Bewusstsein, etwas Besonderes zu sein und dass wesentlich mehr Kreativität in ihnen steckt, als sie selbst ahnen.

Ich wünsche Frau Karolewska von Herzen einen guten Start, sobald sie richtig loslegen darf, und viel Erfolg bei all ihren Vorhaben. Schauen Sie doch mal bei Holz Timer vorbei! Sollte geschlossen sein: Mobilfunknummer steht am Schaufenster, einfach anrufen und Termin ausmachen. Ich werde auf jeden Fall wieder reinschauen.

Karin Grötsch, Redaktionsteam

Thema

Neustart im virtuellen Raum

Einen beruflichen Neuanfang zu wagen in Coronazeiten, kann das funktionieren? Die Antwort darauf habe ich bei meinem beruflichen Wiedereinstieg im Februar im Amt für Gemeindedienst schnell gefunden. Ja, es funktioniert! Sogar sehr gut!

Anfangs beschäftigten mich viele Gedanken: „Wie wird es sein, einige Kolleg*innen im Homeoffice nicht persönlich kennen lernen zu können? Wie kann eine Einarbeitung unter solchen Voraussetzungen aussehen? Werde ich mich im virtuellen Raum zurechtfinden? Hoffentlich überfordert mich das nicht? Es ist ja wirklich alles neu.“

Ein erstes Kennenlernen mit meinen Kolleg*innen aus meinem Arbeitsfeld im Amt wurde sehr gut organisiert, ich bekam die Möglichkeit eines Kennenlernens unter Einhaltung der gegebenen AHA-Regeln. Dieses persönliche Treffen hat mir sehr geholfen, mich in meinem neuen Arbeitsbereich zurecht zu finden

und vor allem hat mir dieser persönliche Kontakt geholfen, mich herzlich willkommen zu fühlen.

Neu Anfangen in Coronazeiten hat mir Raum gegeben, mich selbst neu zu entdecken und neue Herausforderungen anzunehmen. Es war wunderbar zu erleben, wie unkompliziert es nach einer gewissen Zeit erscheint – es wird zur neuen Normalität. Die Kommunikation mit den Kolleg*innen wird in den digitalen Raum verlegt. Es ist anders, gewöhnungsbedürftig, aber es klappt.

Ich hoffe, es wird irgendwann wieder so sein, dass ich meine Kolleg*innen im Amt für Gemeindedienst treffen, mich mit ihnen austauschen kann und lachen darf, ohne Maske und Abstand.

Bis dahin halte ich durch und arbeite mich, so gut es eben geht, durch die digitale Welt.

Katja Wagner, Teamassistentin im Amt für Gemeindedienst



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

**Was für Menschen
studieren?
Bewirb dich jetzt!**

**praxisnah
wissenschaftlich fundiert**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

evhn.de



„Wir reden gerne über unsere Erfahrungen und wollen das auch anderen mitteilen“. Simon Wiesgickl im Studio für die Aufnahmen des Podcasts „Wunder_kundig“.

Ein altes Gesicht und Neuanfang auf Chinesisch

Sie kennen ihn vielleicht noch aus seiner Zeit als Vikar an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. Jetzt meldet sich Simon Wiesgickl mit dem Podcast Wunder_kundig zurück. Er berichtet von den Erfahrungen, die er in Hongkong, mit Pfarrer Dr. Sung Kim von Mission Eine Welt, am Lutheran Theological Seminary und in vielen Teilen der Welt gemacht hat. Die beiden sind ganz schön herumgekommen: Indien, Myanmar, Israel, Hongkong. Dabei sind sie sich immer wieder mal begegnet.

Weltweit wunder_kundig

Pünktlich zum chinesischen Neujahrsfest im Februar 2021 startete die erste Folge des Podcast „Wunder_kundig“. Das Thema lautete passend zum Thema dieser Ausgabe „Neuanfang“. In den 30-minütigen Folgen wollen die beiden Theologen mit dem Herz voller Geschichten von gelebtem Glauben weltweit erzählen. Dabei werden Originalstimmen aus verschiedenen Ländern zu Gehör gebracht und manch Interviewpartner*in bringt Zuhörer zum Staunen.

Mission EineWelt

The image shows a promotional graphic for the podcast 'Wunder_kundig'. On the left, there is a circular graphic with a colorful, geometric pattern in shades of blue, purple, and red. At the top left of this circle are logos for 'Listen on Apple Podcasts' and 'Spotify'. The text 'Podcast Wunder_kundig Gelebter Glaube weltweit' is centered in the circle. At the bottom left of the circle is a QR code and the URL 'podcast.mission-einewelt.de'. To the right of the circle, on a black background, is a quote: 'Sung Kim und Simon Wiesgickl lassen teilhaben an manch Wunderbarem und Unbekanntem – und zeigen immer wieder neue Facetten von Religion und Kultur.' At the bottom right is the 'Mission EineWelt' logo, which includes a globe icon and the tagline 'Weil es uns bewegt!'.

Termine

Stefan Grasse

Die romantische Gitarre

Do, 3. Juni, 18 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtnis-

kirche. Für seine diesjährigen 18-Uhr-Konzerte hat Stefan Grasse echte Juwelen des Gitarrenrepertoires ausgesucht. Von klassischer Gitarre über spanische und brasilianische Musik bis hin zum französischen Impressionismus. Bei coronabedingter Absage eines Konzerts wird ein Livestream auf www.youtube.com/user/stefangrassede angeboten. Weitere Infos unter www.stefangrassede.de.



TonArt goes Tango-Gottesdienst „der vierte Mann“ und Gesa Büchert

So, 13. Juni, 11 Uhr Peterskirche. Die melancholische Musik des Tangos berührt unser Innerstes. Eine Kraft, die wir auch dem Glauben und dem Gebet zuschreiben. Machen wir uns in dieser wie immer ungewöhnlichen TonArt auf die Suche nach den Gemeinsamkeiten von Tango und Religion.

Taizé-Gottesdienst

Fr, 11. Juni und 9. Juli, jeweils 19 Uhr, Christuskirche. Lieder aus Taizé sind weltberühmt und Taizégottesdienste sind in ihrer Schlichtheit und mit viel Ruhe eine gute Ergänzung zum „normalen“ Sonntagsgottesdienst. Wir wollen die Möglichkeit der Einkehr und Besinnung auch bieten und feiern Taizégottesdienste.



Jubelkonfirmationen

St. Peter – verschoben!

So, 1. und 8. August, jeweils um 9.30 Uhr.

Die Jubelkonfirmation hätte im Mai stattfinden sollen. Corona hat das aber verhindert. So haben wir dieses Fest auf August verschoben. Für alle, die im Jahr 2021 Jubiläum haben, feiern wir am Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr. Für alle Jubilare, deren Jubelkonfirmation im letzten Jahr 2020 wegen des Corona-Lockdowns ausfallen musste, holen wir es in diesem Jahr nach, am Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen im Pfarramt, ☎ 0911 466075 | pfarramt.st-peter@elkb.de

Christuskirche lädt ein

So, 27. Juni, 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf alle Jubilar*innen, die an der Jubelkonfirmation teilnehmen. Eingeladen sind auch alle, die letztes Jahr ihre Jubelkonfirmation gefeiert hätten und für die sie ausgefallen ist. Für die Organisation bitten wir Sie, sich anzumelden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig einen Brief mit weiteren Informationen.

☎ 0911 446200 | pfarramt.christuskirche@elkb.de

Kirchweihen

Lichtenhof „irgendwie anders“

So, 27. Juni. Wir lassen uns nicht die Butter vom krümeligen Brot nehmen – nur auf so manches Sahnehäubchen werden wir dieses Jahr noch verzichten müssen. Feiern werden wir die 99 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Lichtenhof trotzdem – wie und wann genau, das machen wir davon abhängig, was geht. Auf jeden Fall wird es in und um „Gustav-Adolf“ coronakonforme Angebote geben, und welche das sein werden, davon lassen wir uns gemeinsam überraschen. Also halten Sie Ihre Augen offen!



Goldsinger „Money can't buy me love“

Sa, 3. Juli, 17 Uhr zur Kirchweih in der Peterskirche. Schon die jungen Beatles ahnten es: Alles Geld der Welt nützt einem nichts, wenn Zuneigung und Liebe nicht von Herzen kommen. Das Vokalensemble Goldsinger greift einige Lovesongs der klassischen Popmusik auf (Beatles, Kate Bush, u.a.) und kleidet sie in anspruchsvolle mehrstimmige Arrangements zwischen Madrigal und zeitgenössischer Vokalmusik. Abstecher in den Jazz- und Bossa Nova-Bereich erweitern die stilistische Vielfalt des Ensembles.

St. Peter – 120 Jahre (mehr auf S. 10)



Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor

Do, 1. Juli, 19 Uhr,
mit Posaunenchor, Peterskirche

Totengedenkgottesdienst mit Posaunenchor

So, 4. Juli, 8 Uhr, Peterskapelle

Festgottesdienst zur Kirchweih

So, 4. Juli, 10 Uhr, Peterskirche

...und halten Sie Ausschau nach unserem Kaffeestand auf dem Petersfriedhof. Wenn möglich, werden wir an diesem Kirchweihwochenende für Sie vor Ort sein.

Frühjahrsputz in der Christuskirche

Sa, 19. Juni, von 10 bis 13 Uhr. Wer mit der Christuskirche auf „Tuchföhlung“ gehen und neue Ecken kennelerne möchte, ist eingeladen, sich zur Saubermachaktion in der Christuskirche bei Gabriele Kolb zu melden.

☎ 015178 5279189 | gabrielekolb@gmail.com

Aus unseren Gemeinden

120 Jahre Peterskirche

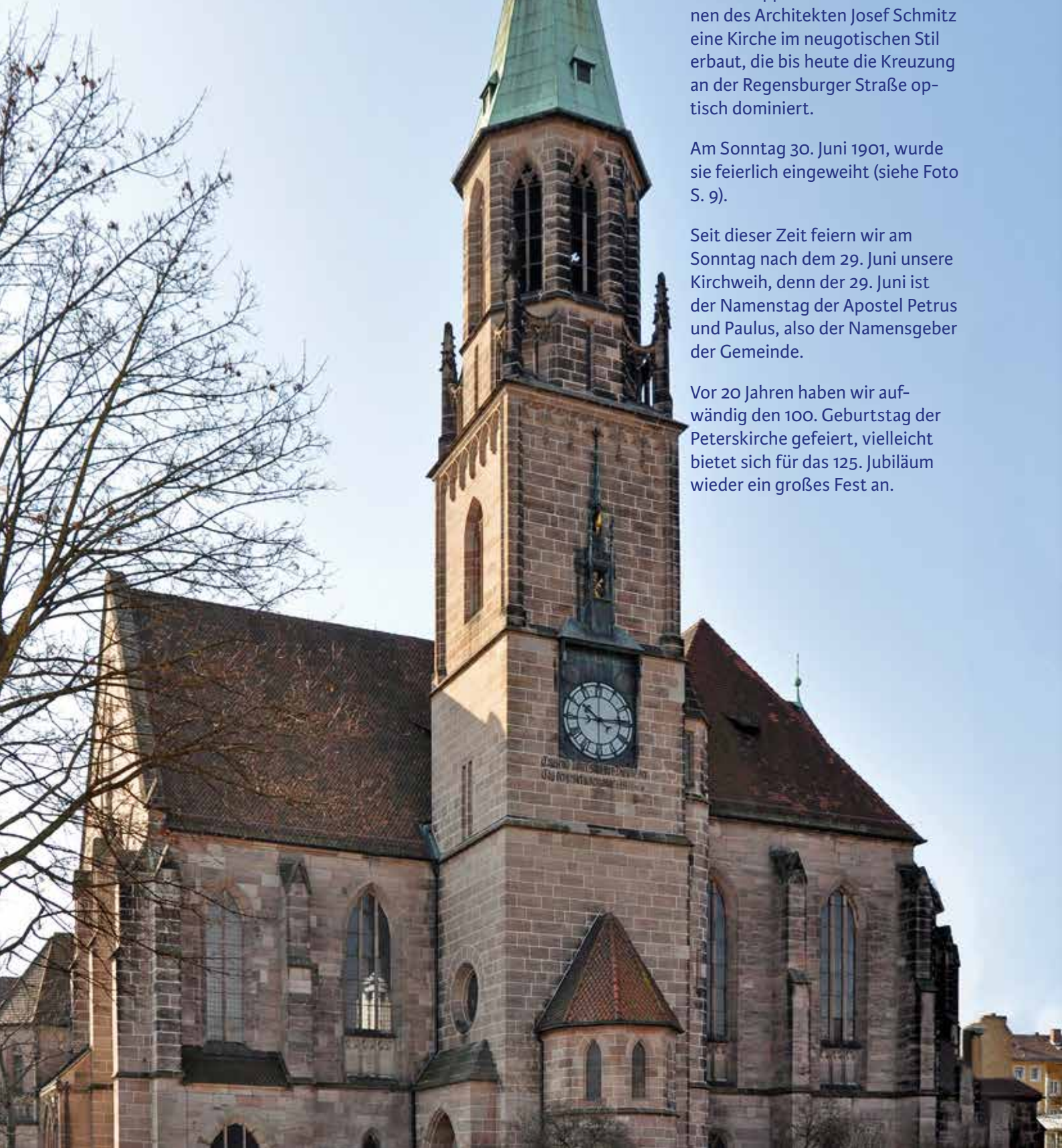
Groß feiern können wir in diesem Jahr nicht. Aber ganz unerwähnt wollen wir es auch nicht lassen, dass unsere Peterskirche vor genau 120 Jahren eingeweiht wurde.

Unter der Führung von Pfarrer Franz Kreppel wurde nach den Plänen des Architekten Josef Schmitz eine Kirche im neugotischen Stil erbaut, die bis heute die Kreuzung an der Regensburger Straße optisch dominiert.

Am Sonntag 30. Juni 1901, wurde sie feierlich eingeweiht (siehe Foto S. 9).

Seit dieser Zeit feiern wir am Sonntag nach dem 29. Juni unsere Kirchweih, denn der 29. Juni ist der Namenstag der Apostel Petrus und Paulus, also der Namensgeber der Gemeinde.

Vor 20 Jahren haben wir aufwändig den 100. Geburtstag der Peterskirche gefeiert, vielleicht bietet sich für das 125. Jubiläum wieder ein großes Fest an.





Vesperkirche 2021 - ganz anders... und sie hat trotzdem stattgefunden: Auf dem Platz neben der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche wurde drei Wochen lang Vesperkirche ganz anders gefeiert! 300 Mahlzeiten wurden täglich ausgegeben, viele Engagierte sorgten für einen reibungslosen Ablauf und vor allem dafür, dass Menschen täglich ein warmes Essen bekommen haben.

Orgelsanierung und neue Mikrofonanlage

Liebe Peterer,
Seit Mai wird die Orgel unserer Peterskapelle überholt und saniert. Man merkt es als Gottesdienstbesucher kaum, wenn eine Orgel seit vielen Jahren nicht mehr gewartet wurde. Aber die Organistin nimmt da und dort eine Hemmung im Anschlag wahr, ein kleines Nebengeräusch oder ähnliches. Dann wird es Zeit, den Orgelsachverständigen zu Rate zu ziehen. Und der hat eine Liste aller Mängel und Verschleißerscheinungen zusammengestellt.



Die bewährte Orgelbaufrma Friedrich führt die nötigen Arbeiten derzeit (noch bis Mitte Juni) durch Knapp 25.000 Euro kostet der Spaß. Das Wort Spaß ist hier natürlich doppeldeutig. Zum einen ist es ein Spaß, besser eine Freude, eine so überholte Orgel neu erklingen zu hören. Zum anderen ist es aber ein teurer Spaß.

Ein anderer solcher Spaß ist die neue Lautsprecheranlage in der Peterskirche. Auch hier ist es jetzt eine Freude, endlich von jedem Platz aus richtig gut hören zu können, sei es Sprache, sei es Gesang. Und die Induktionsanlage für die Hörgeräte funktioniert auch wieder einwandfrei! Aber teuer war auch dieser Spaß, wengleich wir ein sehr günstiges Angebot bekamen und „nur“ 18.000 Euro bezahlen mussten. Wenn Sie, liebe Gemeinde, uns also mit Spenden unterstützen mögen, freuen wir uns sehr und Sie entlasten den Haushalt der Kirchengemeinde, so dass auch für die eine oder andere Aufgabe noch ein paar Euro übrig bleiben. Selbstverständlich bekommen Sie für jede Spende eine Spendenquittung.

Vielen Dank und viel Spaß mit den Neuerungen!
PFARRERIN CHRISTINE RINKA

Zusammenarbeit

Ein gutes Gefühl

Nach langer coronabedingter Pause haben unsere drei Gemeinden die Arbeit an der Kooperation wieder aufgenommen und einige Schneisen für die Zukunft geschlagen.

Den gesamten Prozess hat Dekanin Britta Müller leitend in die Hand genommen.

Die Steuerungsgruppe hat zusammen mit zwei Gemeindeberatern der Gemeindeakademie Rummelsberg einen gemeinsamen Tag der Kirchenvorstände aller drei Kooperationsgemeinden geplant und durchgeführt.

Die Herausforderung, sich in einer Videokonferenz in so großer Anzahl zu treffen, wurde besser gemeistert als befürchtet. Da wir nicht nur mit gutem Grafik-Material versorgt wurden, sondern auch in kleinen Untergruppen miteinander sprechen konnten, standen am Ende des Treffens einige Ergebnisse auf dem Papier und werden derzeit umgesetzt. Die bisherigen Arbeitsgruppen der Kooperation nehmen ihre Arbeit wieder auf bzw. haben sie auch während des Lockdowns gepflegt.

Mit vielen Interessierten auch weiter an der Zukunft unserer Kooperation zu bauen, ist ein gutes Gefühl, auch, wenn wir uns nicht persönlich treffen können. Bestimmt wird der Effekt dann zu spüren sein, wenn wir uns endlich auch wieder live begegnen dürfen.

Bereiche des Zusammenwachsens

Die Arbeitsgruppe **Öffentlichkeitsarbeit** befasst sich mit dem Thema einer gemeinsamen Website bzw. WebApp, über die man die Veranstaltungen aller drei Gemeinden abrufen kann.

Die Arbeitsgruppe **Seniorenarbeit** konnte wenig Termine planen, ist aber im ständigen Kontakt und bespricht jeweils das, was möglich ist, z.B. eine gemeinsame Seite im Gemeindeboten oder gemeinsame Andachten.

Die Arbeitsgruppe **Verwaltung** muss noch genauer definiert werden. Die Kontakte unter den Pfarramtssekretärinnen sind aber längst vorhanden. Zudem gibt es erste Versuche, einen gemeinsamen online-Kalender zu erstellen, aus dem alle Hauptamtlichen der drei Gemeinden sehen können, wer gerade wo arbeitet und welche Räume belegt sind. Weitere Schritte zu gemeinsamen Verwaltungstätigkeiten sind geplant.

Die Arbeitsgruppe **Kirchenmusik** hat sich nach einem Jahr Pause wieder getroffen und eine gemeinsame vorläufige Planung des kirchenmusikalischen Jahres erstellt. Diese Planung steht natürlich unter dem Vorbehalt, ob man überhaupt zu kirchenmusikalischen Angeboten einladen darf.

Die Arbeitsgruppe **Gottesdienste** hat sich noch nicht wieder getroffen. Es gibt aber bereits neue Ideen und Angebote im Bereich Gottesdienste. Diese werden in Zukunft noch besser koordiniert.

Die Arbeitsgruppe **Kinder und Familien** ist weiterhin am Werk, ebenso wie die Absprachen in der Konfirmand*innenarbeit. Diese Bereiche leiden aber natürlich unter den Kontaktbeschränkungen.

Eine **Arbeitsgruppe Immobilien** wird demnächst eingesetzt. Denn es wird Zeit, dass wir alle unsere Kirchen und Räume im Blick haben, um sie optimal auszunutzen.

Pfarrerin Christine Rinka



Die Kirchtürme der Peterskirche, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und Christuskirche finden sich im Logo der drei Gemeinden

Kooperation - warum eigentlich?

Seit 2015 haben unsere drei Gemeinden begonnen, in verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit zusammenzuarbeiten oder Projekte gemeinsam zu planen und durchzuführen. Die ab 2023 anstehenden Stellenkürzungen waren der Anlass, nach neuen Wegen der übergemeindlichen Zusammenarbeit zu suchen, und um lebendige Gemeindearbeit auch mit weniger Personal aufrechterhalten zu können.

Sichtbarster Ausdruck unserer Kooperation sind der gemeinsame Gemeindebrief „evangelisch.im süden“ oder die gemeinsamen Gottesdienste, die dreimal im Jahr jeweils in einer unserer drei Kirchen stattfinden.

Pfarrerin Christine Rinka

KV-Sitzungen

St. Peter

21. Juni, 19:30 Uhr

12. Juli, 18:30 Uhr (Pfarrgarten)

Lichtenhof

22. Juni, 19:00 Uhr

20. Juli, 19:00 Uhr

Steinbühl

8. Juni, 18:00 Uhr

13. Juli, 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Gemeindeverein St. Peter

Freitag, 25. Juni, 19:00 Uhr, Pfarrgarten, Regensburger Str. 30

Andacht

1. Beschluss des letzten Protokolls

2. Jahresbericht

3. Kassenbericht

4. Kassenprüfungsbericht

5. Aussprache zu Top 1-3

6. Entlastung

7. Neuwahl des Vorstandes

8. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge

9. Sonstiges

Aus unseren Gemeinden

Gottesdienste

So 06. Juni

1. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Pfrin. Rinka

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfr. Berger

Christuskirche 11:00 Pfr. Berger

Fr 11. Juni

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst Pfrin. Aras

So 13. Juni

2. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Pfr. Hertel

Peterskirche 11:00 TonArt-Gottesdienst Pfrin. Rinka, Team & Jazzgruppe
„der vierte mann“

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Aras

Christuskirche 11:00 Pfrin. Aras

So 20. Juni

3. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Dekanin Müller

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Diakon Schultes

Christuskirche 11:00 Diakon Schultes

So 27. Juni

4. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Pfrin. Scheler

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Scheler

Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt Pfr. Hertel & Team

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Lichtenhofer Kirchweih
Pfr. Berger

Christuskirche 9:30 Jubelkonfirmation Pfrin. Aras

Do 01. Juli

Peterskirche 19:00 ökum. Gottesdienst  Pater Gimbl & Pfrin. Rinka

So 04. Juli

5. So. n. Trinitatis

Peterskapelle 8:00 Totengedenkgottesdienst  Pfrin. Rinka

Peterskirche 10:00 Festgottesdienst zur Kirchweih  Pfr. Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Aras

Christuskirche 11:00 Pfrin. Aras

Fr 09. Juli

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst Pfrin. Aras

So 11. Juli

6. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30  Pfrin. Rinka

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Konfirmation für Lichtenhof
und Steinbühl** Pfr. Berger, Pfrin. Schneider, Diakon Drexler

 Abendmahl mit Alkohol

 alkoholfreies Abendmahl

 Musikalische Gestaltung

So 18. Juli

7. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Konfirmation  Pfr. Hertel

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Aras

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Jubelkonfirmation Pfr. Berger

Christuskirche 11:00 Pfrin. Schneider

So 25. Juli

8. So. n. Trinitatis

Christuskirche 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst der Südstadtgemeinden
Dekanin Müller, Pfrin. Popp und Ehrenamtliche

Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt Pfr. Hertel & Team

So 01. Aug

9. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Jubelkonfirmation I  Pfrin. Scheler

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Aras

Christuskirche 11:00 Pfrin. Aras

So 08. Aug

10. So. n. Trinitatis

Peterskirche 9:30 Jubelkonfirmation II  Pfrin. Scheler

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfr. Amberg

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Zeidler

Christuskirche 11:00 Pfrin. Zeidler

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Str. 20

Do, 3. Juni und 8. Juli,
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do, 3. Juni und 8. Juli,
jeweils 14:45 Uhr, Pfrin. Scheler

Jacobus-von-Hauck- Stift

Herbartstraße 42

Fr, 4. Juni und 9. Juli,
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr, 4. Juni und 9. Juli
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Scheler

Petersblick

Regensburger Str. 59

Do, 10. Juni und 15. Juli
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Käthe-Hirschmann- Heim

Schönweißstr. 31

Do, 24. Juni und 15. Juli
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Popp

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstr. 7

Do, 24. Juni 15:30 Uhr, Pfrin. Popp

So, 18. Juli 10:00 Sommerfestgot-
tesdienst Pfrin. Popp

Lavida

Tafelfeldstr. 8

Sonnenhof

Tafelfeldstr. 3

In beiden Einrichtungen derzeit
keine Gottesdienste.

Coronabedingt können sich Änderungen ergeben.

Bitte fragen Sie in der jeweiligen Einrichtung nach, ob der angekündigte Gottesdienst stattfindet.

Kasualien

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.



Ehrenamtliche Hospizbegleiter*in

Im Herbst beginnt ein Ausbildungskurs zum/r ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in in Nürnberg-Langwasser. Bei Interesse an der Ausbildung stehen wir Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung: Angela Barth ☎ 0911 93963 4390 | 0160 97942021, hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net

Die Rummelsberger Diakonie bietet seit 20 Jahren die Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in an. Rund 400 Personen haben in dieser Zeit einen Kurs absolviert. Das Aus- und Weiterbildungskonzept wurde im Herbst 2015 mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Diakonie ausgezeichnet.

Jugendausschuss



Der Jugendausschuss plant und organisiert die Jugendarbeit. In den nächsten beiden Ausgaben stellen wir Jugendvertreter*Innen aus diesem Gremium vor.:



Laura Kerekesch, 14, St. Peter

Hobbies: Tanzen und Lesen

Lieblingsbibelstelle: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Dabei: 2020 als Konfivertreterin im Jugendausschuss

Warum bist du dabei?

Ich möchte andere Menschen kennenlernen und habe Spaß dabei, mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Kirche und Glaube bedeuten für mich:

Gelebte Gemeinschaft.

Valentin Bieser, 18, Lichtenhof

Hobbies: Sport, Lesen

Dabei: seit 2017

Warum bist Du dabei?

Wegen der großartigen Gemeinschaft in unserer Jugend und bei Aktionen

Was macht dir am meisten Spaß bei der EJ?

Ich habe viel Spaß dabei, Projekte zu planen und diese anschließend umzusetzen

Wo könnte Kirche sich mehr engagieren bzw. Stellung beziehen?

Kirche könnte im Sport präsenter sein bzw. bei sportlichen Angeboten

Kirche und Glaube bedeuten für mich:

Eine tolle Gemeinschaft und Zusammensein.



Annika Hertlein, 16, St. Peter

Hobbies:

Wandern, Reisen, Freunde treffen, Lesen, Sport

Lieblingsbibelstelle:

„Ich werde dir dein Leben lang zur Seite stehen, nie dich im Stich lassen. Sei tapfer und entschlossen.“ (Josua 1,5b+6a)

Warum bist du bei der Evangelischen Jugend aktiv?

Es macht mir Spaß, coole Aktionen für andere zu gestalten und umzusetzen. Hier ist ein Ort, wo ich einfach meine anderen Probleme vergessen und mich entspannen kann.

Was macht dir am meisten Spaß?

Jugendtreff, Ausflüge.

Wo könnte Kirche sich mehr engagieren bzw. Stellung beziehen?

Beim Umweltschutz.

Kirche und Glaube bedeuten für mich:

Man selbst sein und zur Ruhe kommen.



Chiara Linnert, 17, Lichtenhof

Hobbies: Musik

Lieblingsbibelstelle:

Mein Konfirmationsspruch aus Joh 16, 22b

„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen“, weil ich finde, dass wir alle unsere glücklichen Momente bewahren sollten!

Warum bist du dabei?

Ich bin dabei, weil mir die Gemeinschaft sehr gut gefällt und es mir Spaß macht zu planen und mit Kindern zu arbeiten. Am meisten machen mir die regionalen Aktionen und Events Spaß, da man immer wieder neue Leute kennenlernen, und der Mitarbeiterabend, weil die Stimmung immer sehr locker und lustig ist.

Kirche und Glaube bedeuten für mich:

Nie allein zu sein.

Diakon Emil Drexler & Diakon Frank Grohmann



Holzkreuze und Gottesbilder

Konfirmation in St. Peter

Bis Weihnachten 2020 konnte sich der Konfirkurs Sankt Peter mit Abstand in der Kirche treffen. Sogar ein Konfiwochenende war möglich, freilich nur mit Übernachtung zu Hause. Ab Januar fanden die Kurse vorwiegend online statt, dafür aber mit ganz vielen neuen Ideen und Methoden. Natürlich fehlt am Ende vieles, was zu einer Konfizeit eigentlich dazugehört: Freizeit, Lagerfeuer, das gemeinsame Essen, Lieder etc. Und doch gab es unvergessliche Highlights, etwa die gemeinsame online-Bastelaktion, bei der wunderbare selbstgestaltete Konfikreuze herauskamen, die dann in einem Gottesdienst präsentiert wurden. Wir vertrauen darauf, dass von dem Erlebten viel hängen bleibt, vor allem aber, dass Gott mitgeht, egal wohin uns unser Weg führen wird. Und deshalb gibt es immer Hoffnung, einen Gestaltungsspielraum im Leben und wunderbare Überraschungen. Wir hoffen, dass Ihr Konfirmand*innen noch viel davon in unserer Gemeinde erleben könnt, denn Ihr habt das so was von verdient!

Bleibt behütet und gesegnet!

*Euer Pfarrer Hans Hertel, Diakon Frank Grohmann
und alle Konfiteamer*

Diese jungen Menschen werden 2021 konfirmiert:

Johanna Steiner, Clemens Steiner, Maja Veit, Milla Wurm, Samuel Enagbare, Marlene Koppmann, Noreia Molt, Noah Dapaah, Dustin Bröner, Luca Dittrich; Christian Wießler, Henrik Paulsen, Jessica Hülß, Fabian Janin, Thomas Kreutzer, Fabian Wenzel, Lukas Fuchs, Yannick Hopf, Leni Köhler, Fabian Reichert, Angelina Engl, Melissa Engl, Tisa Khumyin, Manuel Massureck.

Konfirmationsgottesdienste in St. Peter

17. Juli 2021 | 17 Uhr

Beicht – und Abendmahlsgottesdienst

18. Juli 2021 von 9 – 13 Uhr

Konfirmationsgottesdienste

Nähere Informationen und Hygienevorschriften werden den Konfifamilien in einem Anschreiben bekanntgegeben.

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs 2021/22

Am Freitag, den 9. Juli, von 17:30 bis 19 Uhr in der Peterskirche. Das betrifft vor allem die Jahrgänge 2007 und 2008, aber auch 2006er können noch mitmachen. Wer sich noch nicht sicher ist, kann einmal probeweise mitmachen. Wir freuen uns riesig auf Euch!

Kontakt

Pfr. Hertel ☎ 0160 96638107 | hans.hertel@gmx.net





Konfirmation in Lichtenhof und Steinbühl

In coronakonformer Einzelarbeit haben sich unsere Konfirmand*innen anhand verschiedener Impulse Gedanken darüber gemacht, wie sie sich Gott vorstellen. Und dann haben sie ein Kunstwerk dazu gestaltet, ganz nach eigenen Ideen und Vorlieben. So kamen 19 Kunstwerke zustande, die alle ihre eigene Geschichte hatten, ihre eigenen Besonderheiten – ein richtiger Reichtum ist entstanden!

Aus Bildern der Kunstwerke, eigenen Beschreibungen und Erklärungen der Künstler*innen, Reaktionen der anderen Konfirmand*innen im anschließenden Zoom-Treffen und Bibel- und Gesangbuchtexten entstand ein kleines „Buch“, das allen zu Ostern geschenkt wurde.

Was macht man eigentlich im kontaktlosen Konfirmand*innenunterricht? Und was lässt sich in diesen von der Pandemie bestimmten Monaten langfristig planen? So und ähnlich lauten die Fragen zum Konfi-Kurs und zur Konfirmation derzeit, darum wissen wir zum Redaktionsschluss Ende April natürlich noch nicht, was bis und im Juli möglich sein wird und was nicht – aber wir versuchen, flexibel zu sein, und planen, was hiermit veröffentlicht wird...

Diese jungen Menschen werden 2021 konfirmiert

Oscar Baum, Jan Boger, Jordan Bohnet, Emily Dozier, Celina Friedmann, Cedric Fuhrmann, Cecile Herzog, Alisha Hildebrand, Emily-Sophie Kontny, Marvin Kontny, Joelina Kuhn, Detlef Mananga, Darnell McCastle, Emilia Mutsch, Daniel Osei-Bonsu, Alessandro Rademacher, Sophie Ringler, Leonhard Seufert, Melanie Trapp

Konfirmationsgottesdienste in der Christuskirche und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Der Konfirmationstermin wurde vom ersten Mai-Wochenende auf das zweite Juli-Wochenende verschoben:

10. Juli 2021 | 17 Uhr

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
in der Christuskirche

11. Juli 2021 | 9.30 Uhr

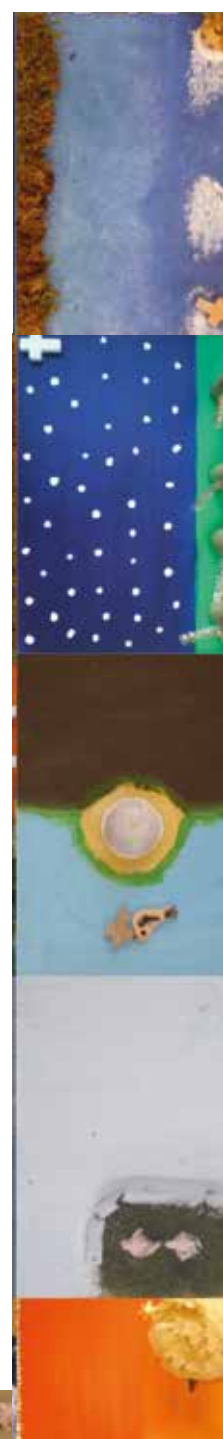
Konfirmationsgottesdienst
in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Sollte das aus Gründen des Infektionsschutzes so nicht möglich sein, würde es in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche zwei Konfirmationsgottesdienste zu denselben Uhrzeiten wie oben geben.

Wenn allerdings Corona weiterhin ernsthafte Schwierigkeiten macht, könnte das Konfirmationswochenende auch noch einmal verschoben werden (z. B. in den Oktober) – bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf den Websites der Gemeinden und auf die Aushänge.

Pfarrer Friedhelm Berger für das Konfi-Team

Mit dem Segen Gottes werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden mündige Mitglieder unserer Gemeinden. Sie können an Kirchenvorstandswahlen teilnehmen und das Patenamts übernehmen. Die drei Südstadtgemeinden wünschen Euch Konfirmand*innen alles Gute und Gottes reichen Segen. Wir freuen uns, wenn Ihr bei uns ein Zuhause findet.



Kinder & Familie

Kirche Kunterbunt im Sommer

Die Kirche Kunterbunt hat seit Januar alle möglichen digitalen Formen ausprobiert und dann vor allem kreative Gottesdienstpost zu den Familien nach Hause geschickt. Das war sehr viel Arbeit und hat dem Team eine Menge abverlangt. Es hat aber auch großen Spaß gemacht und ganz neue Fähigkeiten im Team hervorgebracht. Im Sommer nun wollen wir uns endlich wieder vor Ort in St. Peter treffen, oder eben davor, je nachdem, was die Infektionslage zulässt.

27. Juni, 11 Uhr, St. Peter

Das großes Wiedersehen!!

25. Juli, 11 Uhr, St. Peter

Sommersegen

Jede Familien bekommt auf Wunsch einen Segen zugesprochen

Bitte informiert euch auf den Homepages der Gemeinden und über Facebook (Ev.Kirchengemeinde St. Peter) über den aktuellen Stand. Ganz sicher dabei sind schon mal Anton und Wolly!!

Andachten in St. Peter

Liebe Seniorinnen und Senioren,

eines vorweg: Wir vermissen genauso wie Sie unsere Zusammenkünfte, das Singen, das Lachen und die persönlichen Begegnungen. Zur aktuellen Drucklegung ist es leider immer noch nicht absehbar, inwieweit Kontaktbeschränkungen zurückgenommen werden. Ehrlicherweise gehen wir davon aus, dass sich bis zu den Sommerferien nichts Grundlegendes ändern wird. Dies bedauern wir sehr!

Wir laden ab Juni jeweils zu den genannten Terminen zu einer Senior*innen-Andacht (Dauer ca. 30 min) ein. Sollten auch wieder größere Treffen möglich werden, weiten wir das Programm zu den genannten Terminen aus. Bitte achten Sie dazu auch auf die Aushänge in den Schaukästen.

Wir hoffen, Ihnen auch mit diesen Seiten im Gemeindeboten ein bisschen Abwechslung ins Haus zu bringen.

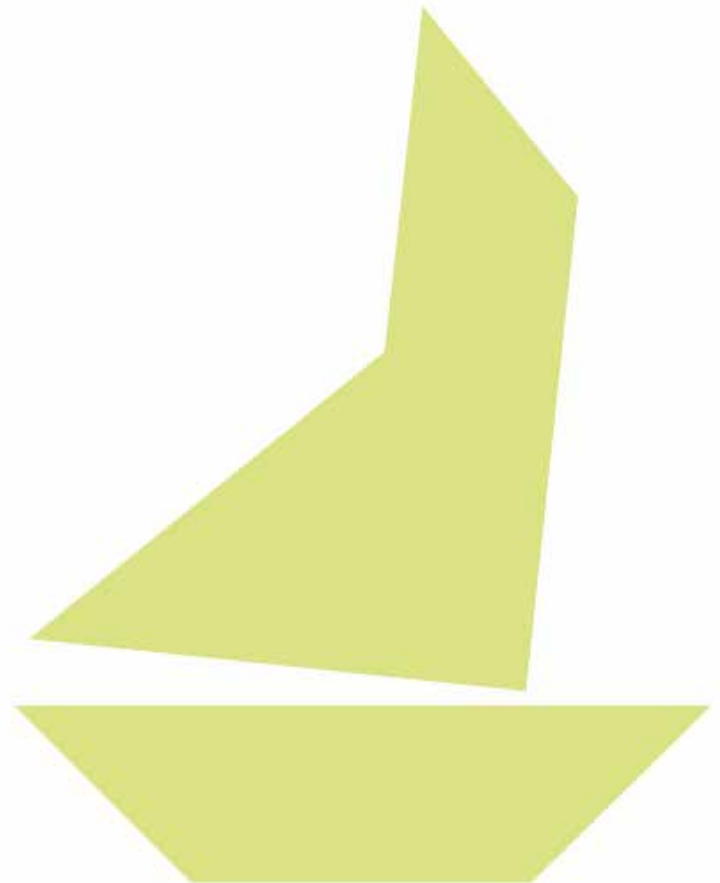
Herzliche Grüße aus St. Peter, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und Christuskirche.

Wir denken an Sie,

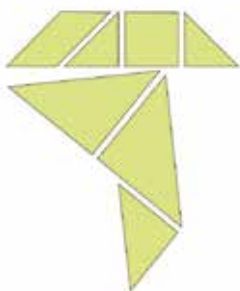
*Ihre Pfarrerinnen Christine Rinka, Julia Popp
und Diakon Torben Schultes*

Und hier noch ein kleines Puzzle...

Um die Zeit ein bisschen zu überbrücken, laden wir Sie zu einem Puzzle ein. Versuchen Sie mit einem Tangram-Puzzle folgendes Motiv zu legen. Falls Sie gerne ein Puzzle-Set möchten, wenden Sie sich an uns (Kontakt Daten finden Sie auf den letzten Seiten im Gemeindebrief). Wir lassen Ihnen gerne eins zukommen.



Auflösung



**Wir laden ein nach St. Peter
zur Andacht in der Kirche:**

Jeweils Mittwoch, 14.30 Uhr

2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli.

miteinander– füreinander

Alleinerziehende



Die Evangelische Fachstelle Alleinerziehende bietet seit vielen Jahren eine einfühlsame Beratung und spezielle Seminare für verwitwete Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern an. Bitte machen Sie auch andere auf dieses Angebot aufmerksam.

Individuelle Trauerbegleitung & Familientrauerbegleitung

In Einzelgesprächen begleiten wir jung verwitwete Mütter und Väter auf ihrem Weg durch die Trauer. Wir unterstützen bei der Neuorganisation des Alltags und sind da, wenn es Sorgen um die Kinder oder andere Fragen gibt.

Gerne können auch die Kinder in die Begleitung mit einbezogen werden. Wir bieten dazu Familiengespräche oder z. B. einen Hausbesuch an, bei dem wir gemeinsam der Trauer um den verstorbenen Papa oder Mama Raum geben.

Wenn Familien die unfassbare traurige Gewissheit haben, dass der Mann/die Frau in absehbarer Zeit versterben wird, beraten wir auf dem schweren Weg im Prozess des Abschiednehmens.

Auch wenn es schon länger zurückliegt, dass der/die Partner*in verstorben ist und die Trauer (vielleicht erneut oder noch immer) Raum braucht, sind Gespräche hilfreich.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Anne-Margret Wild, 0911 21421- 03 oder -02
alleinerziehende.nuernberg@elkb.de
im Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg



Gruppenangebote und parallele Kinderbetreuung

Mit verschiedenen Gruppenangeboten wollen wir die Möglichkeit geben, sich mit anderen trauernden Müttern und Vätern auszutauschen. In den Trauerseminaren gibt es jeweils einen Themen-Schwerpunkt, der Inhalt von Gesprächen werden kann. Es bleibt immer viel Zeit für das Miteinander und die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer.

Beim offenen Treff/Trauercafé ist in ungezwungener Atmosphäre Raum und Zeit für Austausch, füreinander Dasein und gemeinsames Essen.

Auch Online- Austauschangebote machen wir möglich!

Alle aktuellen Termine finden Sie unter:
www.alleinerziehende-nuernberg.de





Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Tel. 0911 393634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyerer Straße 2a | 90443 Nürnberg
Tel. 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Gerhard
Schweiger
Brillen
Contactlinsen

Augen
optik



S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH
Alles fürs Wohlbefinden.

Alles für die häusliche Pflege:
Krankenbetten, Gehhilfen,
Rollatoren, Badelifter, Roll-
stühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 4 39 21-16

Im Alter zu Hause.



Ich biete Hilfeleistungen nach Maß für Sie und Ihre Angehörigen. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich.

www.budget-pro.de

Rufen Sie mich an:
0176 44514995

 **budgetpro ellen schenk**
Selbstbestimmt Leben. Qualifizierte Assistenz.

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de






**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei

in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



HEINZ BRÖDE

Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Badesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bruede@t-online.de

AUGUSTIN BUGG

RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin

Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com



Telefon: (0911) 23 98 89-0

**BESTATTUNGS-
VORSORGE MAPPE**

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – **mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.**



TRAUERHILFE STIER

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



Alles fürs Wohlbefinden.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz
- ✦ Orthopädische Werkstatt
- ✦ Rehathechnik

Wölckernstr. 56
Äußere Sulzbacher Str. 6

☎ **4 39 21-0**
☎ **4 39 21-21**

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser

Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26
90459 Nürnberg

eMail
herbertmai@t-online.de

Telefon 0911 4397729
Telefax 0911 453903

Internet
www.mai-installateur.de

Professionelle

Fußpflege

Franks Mobile

Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-
zanner.de



MDK-geprüfter
Pflegedienst
Kundenzufrieden-
heit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege

Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse

Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken

Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf

Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
facebook.com/asbnuernberg



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Losmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Bauelemente



LORENZ GmbH

*****Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg

☎ (0911) 941 947-0

www.bauelemente-lorenz.de

GUTTEMLER

SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?

Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum
Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen,
darüber mit anderen Menschen in vertraulicher
Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach
an einem Gruppentreffen teil.

Wo?

90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus
(Eingang Laden)

Dienstags um 18:00 Uhr

Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Erreichbar während der Gruppentreffen
unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <

BESTATTUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

RUMMEL

BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle

TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43

90419 Nürnberg

http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg

Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge

VOLKER ELPALT

BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:

Neue Grabmale
Reparaturen
Beschriftungen
Sonderanfertigungen
Zugelassen auf allen
Friedhöfen

Tel.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:

Profil- und Maßarbeiten
Fenster- und Türver-
blendungen
Restaurierungen
Denkmalschutz
Eingangsstufen

Tel.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg

Mobil: 0176 - 940 31 729 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: steinmetzelpelt@gmx.de

Kontakte

Gemeinde St. Peter



Dekanin

Britta Müller

☎ 0911 4087-172 | 0151 17524554

📠 0911 4087-325

prodekanat.sued-n@elkb.de



Pfarrerin

Christine Rinka

☎ 0911 3772114 | 📠 0911 472224

christine.rinka@elkb.de



Pfarrer

Hans Hertel

☎ 0911 43453798

hans.hertel@gmx.net



Pfarrerin

Berit Scheler

Di, Do, Fr

☎ 0911 25360460

berit.scheler@elkb.de



Diakon

Frank Grohmann

☎ 01573 3189514

Jugend.st-peter-nuerberg@elkb.de

Kantorin

Christine Grießhammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann

Johannes Reffke

☎ 0911 8927258

johannes.reffke@elkb.de

Friedhof

Schlossstraße 4-9

Verwaltung: Gerlinde Opitz

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 466076 📠 0911 472224

Aufseher: Volkmer Illse-Grießhammer

☎ 0177 8538470

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Christine Kehr

kristine.kehr@diakonie-stpeter.de

☎ 0911 43071870

Diakonieverein St. Peter e. V.

www.diakonie-stpeter.de

Hallerhüttenstraße 14

Geschäftsführer: Heinz Musick

☎ 0911 466106

heinz.musick@diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:

Doris Kolmetz

☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102

doris.kolmetz@diakonie-stpeter.de

Spendenkonto Diakonieverein

Evangelische Bank eG

DE82 5206 0410 0002 5721 33

Kirche und Pfarrbüro St. Peter

Kirche, Regensburger Straße 62

Kapelle, Kapellenstraße 12

Gemeindehaus, Pfründnerstraße 20

Jugendhaus, Kirchenstraße 36

Pfarrbüro, Regensburger Straße 30

90478 Nürnberg

☎ 0911 466075 📠 0911 472224

pfarramt.st-peter@elkb.de

www.sankt-peter.org

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE34 5206 0410 0001 5725 39

Gemeinde Lichtenhof



Pfarrer

Friedhelm Berger

☎ 0911 446007

friedhelm.berger@elkb.de



Pfarrerin

Sandra Zeidler

Di, Mi, Fr

☎ 0911 25360460

sandra.zeidler@elkb.de



Pfarrerin

Julia Popp

Mo, Di, Do

☎ 0911 446208

julia.popp@elkb.de



Diakon

Emil Drexler

☎ 0911 4466684

emil.drexler@elkb.de

Vertrauensfrau

Christa Schmeißer

☎ 0911 9928200
schmeisser.christa@elkb.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116

☎ 0911 93995758
kontakt@vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Diakonieverein

Allersberger Str. 116

☎ 0911 446006
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Rummelsberger Diakonie

Pflege zu Hause

Herwigstr. 6,
☎ 0911 393634250

Pflegeheim
Hermann-Bezzel-Haus
Huldstr. 7

☎ 0911 9459-0

Kirche und Pfarrbüro

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Str. 116

90461 Nürnberg

☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtniskirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,

Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),

Büro: Petra Holzknacht,

Margit Kalbreier, Sabrina Kühn

Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg

DE49 7605 0101 0005 7744 35

Gemeinde Steinbühl



PfarrerIn

Sabine Schneider

☎ 0151 68856041
sabine.schneider@elkb.de



PfarrerIn

Sabrina Aras

☎ 0171 5641452
sabrina.aras@elkb.de



Diakon

Torben Schultes

☎ 0911 446200
torben.schultes@elkb.de

Diakon

Emil Drexler

☎ 0911 4466684
emil.drexler@elkb.de

Vertrauensfrau

Gabriele Kolb

☎ 015178 5279189
gabrielekolb@gmail.com

Haus für Kinder und Kindergarten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67

Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder

☎ 0911 443835

kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43125145

kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

Blaues Kreuz

☎ 0911 441920

Kirche und Pfarrbüro

Christuskirche

Siemensplatz 2

90443 Nürnberg

☎ 0911 446200 | 📠 0911 43189248

pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,

Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Büro: Cornelia Börkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE67 5206 0410 0001 5730 12

Für alle Fälle

Cityseelsorge Offene Tür

0911 209702

Frauennotruf 0911 284400

Kindernotruf 0800 111 0 333

Frauenhaus 0911 333915

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 bzw.

0800 111 0 222

Im Juli

Heller das Blau,
feiner das Rot,
zarter das Grün,
sanfter das Gelb.

Sieh, wie der Sommer
sich schmückt
mit Farben und Licht.

Ich wünsche dir,
dass du deine Tage
als Kunstwerke erlebst,
farbenfroh und einzigartig,
an denen du dich kaum sattsehen
kannst.

Tina Willms

